

Rede von Karl Klossner
Gemeinderatspräsident von Frutigen

Fünfte Verleihung des Prix Evenir der Erdöl-Vereinigung Mittwoch, 2. Mai 2007, Frutigen

Preisträger: «Tropenhaus Frutigen»

Fortschrittliche Frutiger unterstützen das Tropenhaus-Projekt

Sehr geehrte Damen und Herren

Es «stört» mich als Gemeinderatspräsident überhaupt nicht, dass Störe in Frutiger Gewässern schwimmen, und es stört auch die Bevölkerung von Frutigen in keiner Art und Weise.

Im Gegenteil. Wir Frutiger sind stolz und erfreut, dass unsere ländliche Ruhe durch diese Idee gestört wurde, und dass dieses zukunftsgerichtete Projekt gerade in Frutigen realisiert werden kann. Es ist für uns somit auch keine Überraschung, dass ein solches Unternehmen geradezu prädestiniert ist für eine Auszeichnung mit dem Prix Evenir. Herzliche Gratulation an Peter Hufschmied, sein Team und natürlich auch an die Jury.

An der ersten Präsentation vor vier Jahren war für mich klar, dass sich die Gemeinde für dieses Projekt engagieren muss. Dabei haben wir nicht primär ein finanzielles Engagement in den Vordergrund gestellt; vielmehr ging es uns darum, gute Voraussetzungen zu schaffen, dass ein Investor diese Idee in die Tat umsetzen und das Projekt realisieren kann. Diesem Grundsatz sind wir bis heute treu geblieben. An der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2005 hat die Bevölkerung von Frutigen die Landmonung mit 1960 Ja-Stimmen gegenüber 536 Nein-Stimmen sehr deutlich angenommen. Dieses Resultat hat aufgezeigt, dass sich die Frutiger Bevölkerung, mit eher traditionellem Gedankengut, von Anfang an mit Offenheit und Herz für ein zukunftsgerichtetes Projekt entschieden hat.

Mit dem Tropenhaus und der Produktion von Kaviar erwarten wir Impulse im Bereich Volkswirtschaft, Tourismus und auch für unser Image. Frutigen wird bereits heute als fortschrittlicher Ort wahrgenommen, was ich aufgrund von vielen Fragen und Rückmeldungen aus der ganzen Schweiz hier gerne kund tun darf.

Es ist für mich eine grosse Freude, dir Peter Hufschmied, und deinem Team auch im Namen der Bevölkerung von Frutigen zum Prix Evenir zu gratulieren. Das einzige,

was mich stört, sind nicht die Störe, sondern, dass wir nicht selbst auf die hervorragende Idee des Tropenhauses gekommen sind. Aber ich kann gut damit leben.

Auch wenn in unserer Gemeinde zukünftig Bananen angepflanzt werden, bin ich überzeugt, dass Frutigen nie mit einer «Bananenrepublik» in Verbindung gebracht werden wird.

Und nun übergebe ich das Wort nochmals dem Preisträger. Er wird uns sagen, wie das Programm weiter geht.